



# PRIMO-LEVI-NACHRICHTEN

Ausgabe 49

22. Dezember 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, das erste und dritte Kurshalbjahr der Qualifikationsphase geht an diesem Freitag zu Ende. Insbesondere zum Beginn der 11. Jahrgangsstufe merken unsere Schülerinnen und Schüler, dass es noch einmal eine Steigerung gegenüber der 10. Klasse gibt. Aber auch in den Klassen 5 bis 10 ist in diesen vier Monaten viel passiert. Die Neulinge sind keine mehr. Alle haben hoffentlich viel gelernt. Es wurden Klausuren, Klassenarbeiten, Lernerfolgskontrollen und Tests geschrieben. Auf der letzten Schulkonferenz konnte ich den Evaluationsbericht des Jahres 2023 präsentieren. In allen externen Leistungsüberprüfungen Vera 8, MSA und dem Abitur hat das PLG besser als die Gymnasien im Land Berlin abgeschnitten. Eigentlich hatte ich dies auch erwartet. Umso mehr freue ich mich, dass wir auch in den externen Leistungsüberprüfungen besser als der Durchschnitt der Pankower Gymnasien sind. Den Evaluationsbericht finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt *Schulentwicklung*.

Das politische Umfeld in Deutschland bleibt herausfordernd. Der Aggressor Russland führt weiterhin Krieg gegen die Ukraine. Die unvorstellbaren Gewaltakte der Hamas gegen Israel führten zu einer Reaktion Israels, die wiederum Leid bei palästinensischen Familien erzeugte. Viele Berliner Schulen stehen dabei vor Herausforderungen. Wir sind stolz darauf, dass wir am Primo-Levi-Gymnasium weiterhin ein friedliches Umfeld bieten können.

Besonders froh bin ich, dass über 40 Schülerinnen und Schüler unserer 10. Klassen zur Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz gefahren sind. Mein Dank geht an Frau Troyke-Lekschas, Frau Dompert und an Herrn Mittenzwei für die Organisation und Durchführung dieser wichtigen Fahrt.

Im November und Dezember beendeten unsere Referendarinnen und Referendare Frau Hilbeck, Frau Labuhn, Frau Dietl, Herr Bonk und Herr Wilde mit hervorragenden Ergebnissen ihren Vorbereitungsdienst an der Schule.

Auch für das PLG wird es schwieriger, geeignetes Personal für bestimmte Fächer zu bekommen. Trotz eines, in meinen Augen, hohen Krankenstandes konnten wir bis auf wenige Ausnahmen den Unterricht aufrechterhalten.

Im Januar startet jeweils am letzten Donnerstag des Monats in der Schule eine psychologische Beratung für Eltern durch unsere zuständige Schulpsychologin Frau Littmann. Bitte beachten Sie den entsprechenden Artikel in dieser Zeitung. Am Ende des Jahres erfreuten wir uns an den Weihnachtskonzerten und am traditionellen Weihnachtsvolleyballturnier.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete und friedliche Weihnachten. Kommen Sie alle gut in das Jahr 2024. Ich freue mich, Sie dann gesund und erholt wiederzusehen.



Mit herzlichen Grüßen  
Uwe Schramm

## Inhalte

[Beratungsangebote der Schule](#)

[Flucht und Exil – leider ein immerwährendes Thema](#)

[Ein Baum für das PLG](#)

[Schulwettbewerb „Jugend debattiert“](#)

[Termine](#)

## Beratungsangebote an der Schule

An der Schule gibt es unterschiedliche Beratungsangebote. Die Rahmenbedingungen sind:

- Terminvereinbarung in und außerhalb der Schulzeit
  - Schweigepflicht
  - Bedarfsorientierung
  - Freiwilligkeit (soweit wie möglich)
  - Offenheit
- a) Psychologische Sprechstunde mit Frau Littmann



# PSYCHOLOGISCHE SPRECHSTUNDE

am Primo Levi Gymnasium

Die psychologische Sprechstunde richtet sich an

- **Schüler:innen**, wenn sie z. B. Streit mit Mitschüler:innen, Lehrer:innen oder Eltern haben, sich Sorgen um Ihre Leistungen machen oder Prüfungsängste haben
- **Eltern**, wenn sie z. B. diagnostische Fragen haben oder ihr Kind Schwierigkeiten in der Schule hat
- **Fachkräfte**, wenn sie z. B. Fragen in Bezug auf eine Schüler:in oder eine Gruppe/Klasse haben

Die Sprechstunde ist ein kostenloses Angebot des SIBUZ Pankow und findet in der Regel alle vier Wochen an jedem letzten Donnerstag im Monat statt.

**Termine (14:30 - 16:00 Uhr)**

- 21.12.2023
- 25.01.2024
- 29.02.2024
- 21.03.2024

**Wo?**

- Raum A 105

**Anmeldung**

Bitte per E-Mail an:  
Julia.litmann@senbjf.berlin.de

**Schulpsychologin des SIBUZ**

Julia Littmann  
Tel. 030 90249 1080



## b) Beratungsangebote durch unseren Sozialpädagogen Herrn Schmidt

### für Lehrkräfte:

- Einzelberatung-Gruppenberatung bei Schwierigkeiten und Konflikten
- Fallberatung-Unterrichtsbesuche zur Verhaltensbeobachtung
- Vorbereitung und Unterstützung schwieriger Gespräche
- Fortbildungsangebote zu Themen wie Kinderschutz, Schuldistanz im Rahmen der schulinternen Fortbildung
- Infoveranstaltung Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten
- Organisation und Vermittlung von externen Angeboten zu relevanten Themen
- Teilnahme an Elternabenden bei Bedarf
- Begleitung von Wandertagen (und Fahrten: bei Bedarf)
- Entwicklung und Begleitung von Evaluationsprozessen für schulische Themen
- und anderes

### für Schülerinnen und Schüler:

- Vorstellungsworkshop Jugendsozialarbeit
- Checkup Klassenklima (Fragebogen-Auswertung-Entwicklung von möglichen Klassenzielen)
- Mobbing-Intervention
- Workshop-Angebote (z.B. „Psychische Erkrankungen und der Umgang damit“ )
- Infoveranstaltung zum Themenkreis Suizidalität und der Umgang damit
- „Klassenrat“: Einführung, Begleitung
- Einzelberatung-Gruppenberatung bei Schwierigkeiten und Konflikten
- Vorbereitung und Unterstützung schwieriger Gespräche
- Teilnahme an der Kennlernfahrt 5/7
- Unterstützung von Projekten in und außerhalb der SV

### Für Eltern/Erziehungsberechtigte:

- Einzelberatung-Gruppenberatung bei Schwierigkeiten und Konflikten
- Vorbereitung und Unterstützung schwieriger Gespräche
- Vermittlung von Hilfen
- Teilnahme an Elternabenden bei Bedarf
  
- **Neu: Elternsprechstunde**  
Do.11.01. 17-19 Uhr A105  
Do.25.01. 17-19 Uhr A105  
Do.15.02. 17-19 Uhr A105  
Do 29.02. 17-19 Uhr A105  
Mi 13.03. 17-19 Uhr A105

## Flucht und Exil – leider ein immerwährendes Thema



Dr. René Wiese, Claudia González und Thomas Grimm in der Aula B

Am 14.12. wurde in der Aula des Hauses B für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Dokumentarfilm „9/11 Santiago“ gezeigt, der anlässlich des 50. Jahrestages des Pinochet-Putsches in Chile die Flucht- und Exilerfahrungen von chilenischen Kindern der Putschgeneration thematisierte. Die Inhalte des Filmes wurden einem sich anschließenden Gespräch diskutiert und reflektiert. Unter der Moderation von Dr. René

Wiese, dem Kuratoren der Veranstaltungsreihe, besprachen Zeitzeugin Claudia González sowie der Regisseur des Filmes, Thomas Grimm, in eindrücklicher Weise die Befindlichkeiten von chilenischen Geflüchteten im deutschen Exil – Ost wie West – und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Diese gelungene Veranstaltung sorgte für anregenden Gesprächsstoff auch in den nachfolgenden Unterrichtsstunden.

Die 90-minütige Langversion ist übrigens für Interessierte in der Mediathek der Bundeszentrale für politische Bildung mit Zusatzmaterialien abrufbar:

<https://www.bpb.de/mediathek/video/540954/9-11-santiago-flucht-vor-pinochet/>.

### Ein Baum für das PLG



Die Klasse 5a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kurtz hatte eine geniale Idee. Warum schenken wir der Stadt Berlin und dem PLG nicht einmal einen Baum? Gedacht, getan! So wurden von der Klasse gesammelt. Es fand auch ein Kuchenbasar statt. Frau Kurtz gab auch noch eine größere Spende dazu. Nun haben wir vor dem Haus A wieder einen Straßenbaum stehen. Möge er wachsen und gedeihen und mindestens 100 Jahre die Menschen erfreuen.

Wir danken der Klasse 5a und Frau Kurtz.



## Schulwettbewerb „Jugend debattiert“

*Soll Mobbing an Schulen härter bestraft werden?*

*Sollen in der Schule Fähigkeiten vermittelt werden, die für den militärischen Verteidigungsfall relevant sind?*

Das waren die Fragen, die am Montag, den 18.12. von den Finalisten der Altersgruppen I und II debattiert worden sind. Dem voraus gingen Qualifikationsrunden, in denen sich die Schüler und Schülerinnen mit Fragen zu politischer Beteiligung (Sek II), zu Werbung für

ungesunde Lebensmittel und zum Schutz von Katzen bedrohten Singvögeln (Sek I) auseinandersetzen.

Es debattierten die Klassensieger der achten und neunten Klassen und aktive bzw. ehemalige Teilnehmer des Rhetorikkurses der Oberstufe. Sie alle beeindruckten nicht nur durch ihre Sachkenntnis und ihre rhetorischen Fähigkeiten, sondern stellten auch in ganz besonderem Maße ihre Teamfähigkeit unter Beweis. Denn: Debattieren ist Teamsport. Egal, ob Pro oder Contra, beide Seiten tragen gleichermaßen und anwältlich zur Sachklärung und zur Entscheidungsfähigkeit des Publikums bei.

Bei „Jugend debattiert“ werden die Themen 10 Tage im Voraus bekannt gegeben und die Positionen zugelost. Eine Jury bewertet nach Kriterien (Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft, Gesprächsfähigkeit) und gibt im Anschluss der Debatte ein Feedback.

Gratulation den Schulsiegern Jugend debattiert 2023:

Helene Goldammer (8e) und Viljo Kohonen (9e) in der Altersgruppe I

Max Johst (12. Jahrgang) und Nils Moritz (11. Jahrgang)

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu ihren tollen Leistungen! Und ein besonderer Dank gilt allen Helfern, Juroren, Zeitwächtern und der Technik-AG.

Wer vom Debattieren nicht genug bekommt oder wer sich selbst stärker darin üben möchte: Kommt doch zur AG „Jugend debattiert“, freitags nach der sechsten Stunde im Raum B 013.

Petra Lockner

### **Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine**

10.01.2024	Zeugnisausgabe 1. und 3. Kurshalbjahr
24.01-26.01.2024	PRIMUN
30.01.2024 17-20 Uhr	Tag der offenen Tür (online Zugänge auf der Homepage)
31.01.2024	Tag der Naturwissenschaften
02.02.2024 3. Stunde	Zeugnisausgabe für die Klassen